

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b>	: <b>Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium</b>	: <b>Umweltausschuss, UA/015/ XI</b>	
<b>Sitzung am</b>	: <b>20.05.2015</b>	
<b>Sitzungsort</b>	: <b>Sitzungsraum 1 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt</b>	
<b>Sitzungsbeginn</b>	: <b>18:30</b>	<b>Sitzungsende</b> : <b>20:47</b>

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r	: gez.	Joachim Brunkhorst
Schriftführer/in	: gez.	Nora Kliemek

# TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Umweltausschuss
Sitzungsdatum	: 20.05.2015

## Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

**Brunkhorst, Joachim**

Teilnehmer

**Ahlers-Hoops, Wolfgang**

**Büchner, Wilfried**

**Bülow, René**

**Ebert, Annemarie**

**Eßler, Hans-Günther**

**Feddern, Dagmar**

Für Herrn Heidorn

**Goetzke, Peter**

**Heyer, Gabriele**

**Leiteritz, Gert**

Für Herrn Voß

**Platten, Wolfgang**

**Pranzas, Norbert Dr.**

Für Herrn Möller

**von Appen, Bodo**

**Wedell, Ursula**

Verwaltung

**Bartelt, Monika**

FB 701

**Brüning, Herbert**

Amt 15, Amtsleitung

**Ganter, Anne**

Amt 15

**Kliemek, Nora**

FB 701, Protokoll

**Kurzewitz, Werner**

FB 701, Fachbereichsleitung

**Rimka, Christine**

Amt 60, Amtsleitung

**Sprenger, Michael**

FB 601

**Struckmann, Anette**

Rechnungsprüfungsamt

**Zacher, Kerstin**

FB 601

sonstige

**Hahn, Sybille**

Stadtvertreterin

**Niehusen, Ingrid**

Ortsnaturschutzbeauftragte

**Peters, Jürgen**

Seniorenbeirat

**Entschuldigt fehlten**  
Teilnehmer

**Heidorn, Siegfried**  
**Möller, Rolf**  
**Voß, Friedhelm**

**Sonstige Teilnehmer**

4  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Umweltausschuss
Sitzungsdatum	: 20.05.2015

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

**TOP 3 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

**TOP 3.1 :**

**Einwohnerfrage von Herrn Eberhart Stelzer, Habichtweg 26, 22846 Norderstedt zum Lärmaktionsplan Hier: Verkehrsberuhigung**

**TOP 3.2 :**

**Einwohnerfrage von Herrn Bernhard Kerlin, Rembrandtweg 42, 22846 Norderstedt zu Baumarbeiten in Norderstedt**

**TOP 3.3 :**

**Einwohnerfrage von Herrn Andreas Adam, Ochsenzoller Straße 171a, 22848 Norderstedt zum Straßenkataster**

**TOP 3.4 :**

**Einwohnerfrage von Herrn Andreas Adam, Ochsenzoller Straße 171a, 22848 Norderstedt zu Baumarbeiten in Norderstedt**

**TOP 4 : B 15/0209**

**Lärmaktionsplan Norderstedt – LAP 2013-2018 –**

**hier: Behandlung des Ergebnisses der Beteiligung der Behörden und anderen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit**

**TOP 5 : B 15/0191**

**Baumförderprogramm für die Stadt Norderstedt**

**hier: Beschluss zur Durchführung einer Expertenanhörung zu den vorgebrachten Anregungen und zu einem Baumförderungsprogramm**

**TOP 6 : M 15/0192**

**Baumschutzsatzung für die Stadt Norderstedt**

**hier: Vorlage der im formalen Aufstellungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen**

**TOP 7 :**

**Besprechungspunkt Hier: Gebührenbedarfsberechnung neue Grabangebote auf den Friedhöfen**

**TOP 8 : M 15/0205**

**Bestattungswesen**

**5. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Norderstedt**

**hier: Rechtliche Bewertung der Gebührenbedarfsberechnung**

**TOP 9 : B 15/0007**

**Bestattungswesen**

**Hier: A) zusätzliche Grabangebote**

**B) Erlass einer 1. Nachtragssatzung zur Satzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Norderstedt**

**TOP 10 : B 15/0004/1**

**Bestattungswesen**

**Hier: A) Gebührenbedarfsberechnung 2015**

**B) Erlass einer 5. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Norderstedt**

**TOP 11 : B 15/0005**

**Bestattungswesen**

**Hier: Entgeltkalkulation für 2015**

**TOP 12 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP 13 :**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 13.1 M 15/0231**

**:**

**Sachstand Parkpflege- und Entwicklungskonzept Ossenmoorpark**

**TOP 13.2 M 15/0228**

**:**

**Kinderspielplatzbedarfsplan Norderstedt - Handlungsempfehlungen für den Umgang mit Spielflächen in Norderstedt**

**TOP 13.3 M 15/0235**

**:**

**Überarbeitung des ersten Teilbereiches im Moorbekpark beginnt**

**TOP 13.4 M 15/0226**

**:**

**Anfrage von Frau Hahn zu den kostendeckenden Einrichtungen der Stadt Norderstedt**

**TOP 7.8 Sitzung des Umweltausschusses am 29.04.2015**

**TOP 13.5**

**:**

**Anfrage von Herrn Grube zu Tierversuchen in der Stadt Norderstedt**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 14 :**

**Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**



## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Umweltausschuss
Sitzungsdatum	: 20.05.2015

### **TOP 1:**

#### **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Brunkhorst eröffnet die 15. Sitzung des Umweltausschusses um 18:30 Uhr und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Verwaltungsmitarbeiter und Verwaltungsmitarbeiterinnen, den Seniorenbeirat sowie die Gäste.

Herr Brunkhorst stellt die Beschlussfähigkeit mit 13 Mitgliedern fest.

Herr Dr. Pranzas erscheint um 18:36 Uhr.

### **TOP 2:**

#### **Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Es liegen keine nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte vor.

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

#### **Beschluss:**

Einstimmig bei 14 Ja-Stimmen.

#### **Abstimmung:**

14 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

### **TOP 3:**

#### **Einwohnerfragestunde, Teil 1**

**TOP 3.1:**

**Einwohnerfrage von Herrn Eberhart Stelzer, Habichtweg 26, 22846 Norderstedt zum Lärmaktionsplan Hier: Verkehrsberuhigung**

Herr Stelzer stellt eine Frage zum Lärmaktionsplan, hier zum Thema der Verkehrsberuhigung.

Die Frage sowie die zugehörige Anlage ist dem Protokoll als Anlage 1 zu TOP 3.1 beigefügt.

Herr Stelzer bittet um schriftliche Beantwortung seiner Frage.

**TOP 3.2:**

**Einwohnerfrage von Herrn Bernhard Kerlin, Rembrandtweg 42, 22846 Norderstedt zu Baumarbeiten in Norderstedt**

Herr Kerlin stellt einige Fragen zu Baumarbeiten in Norderstedt.

Die Fragen sind dem Protokoll als Anlage 1 zu TOP 3.2 beigefügt.

Herr Kerlin bittet um schriftliche Beantwortung seiner Fragen.

**TOP 3.3:**

**Einwohnerfrage von Herrn Andreas Adam, Ochsenzoller Straße 171a, 22848 Norderstedt zum Straßenkataster**

Die Anfrage von Herrn Adam richtet sich an die Amtsleitung des Betriebsamtes, Herrn Martin Sandhof.

1. Wo bitte bekomme ich Einsicht in das Straßenkataster?
2. Wann kann ich dort Einsicht nehmen?
3. Es geht um die gesamten Feuerwehrezufahrten am Heroldcenter.

Die Fragen sind dem Protokoll als Anlage 1 zu TOP 3.3 beigefügt.

Herr Adam bittet um schriftliche Beantwortung seiner Fragen.

**TOP 3.4:**

**Einwohnerfrage von Herrn Andreas Adam, Ochsenzoller Straße 171a, 22848 Norderstedt zu Baumarbeiten in Norderstedt**

Herr Adam stellt eine Reihe von Fragen zu umfangreichen Arbeiten der Beschneidung und des Fällens von Bäumen in Norderstedt.

Diese sind dem Protokoll als Anlage 1 zu TOP 3.4 beigefügt.

Herr Adam bittet um schriftliche Beantwortung seiner Fragen.

**TOP 4: B 15/0209**

**Lärmaktionsplan Norderstedt – LAP 2013-2018 –**

**hier: Behandlung des Ergebnisses der Beteiligung der Behörden und anderen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit**

Herr Brunkhorst bedankt sich bei Frau Ganter für die umfangreiche Ausarbeitung der Vorlage und der Anlagen.

Frau Ganter erläutert die Vorlage und führt in das Thema ein.  
Herr Brüning bringt einige Ergänzungen vor.

Es werden diverse Fragen gestellt. Diese beantworten Frau Ganter und Herrn Brüning direkt.

Herr Leiteritz gibt für die CDU zu TOP 4 eine schriftliche Stellungnahme ab. Diese wird dem Protokoll als Anlage 1 zu TOP 4 beigefügt.

Der Umweltausschuss bittet den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr die Vorlage B 15/0209 zu beschließen.

**Beschluss**

**Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen**

Das Ergebnis der förmlichen Beteiligung der Behörden und anderen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit gemäß § 47d des Bundesimmissionsschutz-Gesetzes (BImSchG) und § 7 der Verordnung über die Lärmkartierung (34. BImSchV) in Anlehnung an Regelungen in § 4 (2) BauGB bzw. gem. § 3 (2) BauGB (s. Originalschreiben in Anlagen 1 und 3 dieser Vorlage) wird zur Kenntnis genommen.

Die eingegangenen Stellungnahmen folgender Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (im Folgenden benannt mit der laufenden Nummer der Anlage 2) werden:

**berücksichtigt**

**Nr. 4.1, 5, 6.1, 7.2, 10.1 - 10.2, 11, 12.3 - 12.5**

**teilweise berücksichtigt**

**Nr. 1.2, 1.4, 1.10. - 1.12, 5, 6.2, 12.1**

**nicht berücksichtigt**

**Nr. 1.1, 1.3, 1.5 - 1.6, 1.8 - 1.9, 4.2, 7.1, 7.3, 12.2**

**zur Kenntnis genommen**

**Nr. 1.7, 2, 3.1 - 3.4, 5, 7.4, 8, 9, 12.6**

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird auf die Ausführungen zur Sach- und

Rechtslage beziehungsweise auf die entsprechenden Behandlungs- und Abwägungsvorschläge des Amtes Nachhaltiges Norderstedt in Anlage 2 hingewiesen.

Die eingegangenen Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit (im Folgenden benannt mit der laufenden Nummer der Anlage 4) werden:

**berücksichtigt**

**Nr. 1, 3.6, 3.9 - 3.10, 3.12, 6.1, 6.4 - 6.5, 7.6 - 7.9, 8, 9.1, 9.3 - 9.4, 9.6, 9.10 - 9.11, 13.3, 14.2, 16.5, 16.13, 17**

**teilweise berücksichtigt**

**Nr. 4, 5, 6.2 - 6.3, 7.1- 7.2, 7.4 - 7.5, 7.10, 13.4, 14.3 – 14.4, 15, 16.1, 16.7, 16.10 – 16.12, 16.15, 18**

**nicht berücksichtigt**

**Nr. 2, 3.2, 3.7, 3.11, 9.2, 9.5, 9.7 - 9.8, 9.12, 10.1- 10.2, 10.4, 11.1 – 11.3, 12, 13.1 – 13.2, 16.2 – 16.3, 16.6, 16.8, 16.14**

**Zur Kenntnis genommen**

**Nr. 3.1, 3.3 - 3.5, 3.8, 7.3, 9.9, 10.3, 11.4 – 11.5, 14.1, 16.4, 16.9**

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen der Öffentlichkeit wird auf die Ausführungen zur Sach- und Rechtslage beziehungsweise auf die entsprechenden Behandlungs- und Abwägungsvorschläge des Amtes Nachhaltiges Norderstedt in Anlage 4 hingewiesen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Das Ergebnis soll in die Überarbeitung des Lärmaktionsplanes 2013-2018 einfließen.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder / Stadtvertreter/-innen von der Beratung und von der Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: -

**Abstimmung:**

14 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

**TOP 5: B 15/0191**

**Baumförderprogramm für die Stadt Norderstedt**

**hier: Beschluss zur Durchführung einer Expertenanhörung zu den vorgebrachten Anregungen und zu einem Baumförderungsprogramm**

Frau Zacher führt in das Thema ein und erläutert dieses.

Herr Brunkhorst schlägt vor, die Expertenanhörung zum Baumförderprogramm aufgrund des hohen Zeitaufwandes von ca. 3 Stunden am Mittwoch, den 15.07.2015 bereits um 17 Uhr durchzuführen.

Es werden Fragen gestellt, diese werden von Herrn Sprenger direkt beantwortet.

Herr Goetzke schlägt vor, weitere Vertreter der Umweltverbände zu dieser Anhörung zu laden.

Frau Feddern schlägt ebenfalls weitere eventuelle Teilnehmer vor.

Über die verschiedenen Vorschläge der Ausschussmitglieder entspannt sich eine längere Diskussion.

Herr Leiteritz gibt für die CDU zu TOP 5 einen schriftlichen Antrag ab. Dieser wird dem Protokoll als Anlage 1 zu TOP 5 beigefügt.

Der Vorsitzende unterbricht auf Wunsch von Frau Ebert die Sitzung von 19:43 Uhr bis 19:59 Uhr.

Der Vorsitzende bittet den Ausschuss aufgrund eventuell auftretender Verwechslungen um Abstimmung über die Umbenennung des TOP 5 von „Baumschutzsatzung für die Stadt Norderstedt“ in „Baumförderprogramm für die Stadt Norderstedt“.

**Abstimmung:**

14 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

Der Ausschuss stimmt über den Antrag von Frau Ebert ab, folgende Personen zur Expertenanhörung zu laden:

- Herrn Stordel, Untere Naturschutzbehörde des Kreises Segeberg
- Herrn Konrad, Firma Sievers, Fachbetrieb Garten- und Landschaftsbau
- Herrn Bruhns, Leiter des Umweltamtes der Stadt Münster
- Herrn Dr. Schulz, Sachverständiger
- Je einen Vertreter des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) sowie des Naturschutzbundes Deutschland e. V. (NABU)

**Abstimmung:**

14 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

Herr Dr. Pranzas stellt den Ergänzungsantrag, Frau Niehusen als Ortsnaturschutzbeauftragte und Herrn Kerlin als ehemaligen Mitarbeiter der Stadt ebenfalls zur Expertenanhörung zu laden.

Es folgen 2 Abstimmungen

Teilnahme Frau Niehusen

**Abstimmung:**

4 Ja-Stimmen  
10 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

Teilnahme Herr Kerlin

**Abstimmung:**

4 Ja-Stimmen  
10 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Die Verwaltung wird gebeten, die oben genannten Personen am 15.07.2015 um 17 Uhr zur Expertenanhörung einzuladen.

**Abstimmung:**

14 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

**TOP 6: M 15/0192**

**Baumschutzsatzung für die Stadt Norderstedt**

**hier: Vorlage der im formalen Aufstellungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen**

Herr Brunkhorst bedankt sich bei allen Beteiligten für die umfangreiche Ausarbeitung.

Frau Zacher führt in das Thema ein und erläutert dieses umfassend und beantwortet aufkommende Fragen direkt.

Herr Leiteritz gibt für die CDU zu TOP 6 eine schriftliche Stellungnahme ab. Diese wird dem Protokoll als Anlage 1 zu TOP 6 beigefügt.

Herr Goetzke verlässt die Sitzung von 20:07 Uhr bis 20:13 Uhr.

Frau Ebert verlässt die Sitzung von 20:08 Uhr bis 20:11 Uhr.

**TOP 7:**

**Besprechungspunkt Hier: Gebührenbedarfsberechnung neue Grabangebote auf den Friedhöfen**

Herr Kurzewitz erläutert die Gebührenbedarfsberechnung der neuen Grabangebote auf den Friedhöfen anhand einer Powerpoint-Präsentation.

**TOP 8: M 15/0205**

**Bestattungswesen****5. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Norderstedt****hier: Rechtliche Bewertung der Gebührenbedarfsberechnung**

Im Anschluss an die Präsentation von Herrn Kurzewitz werden einige Fragen zum Thema gestellt. Diese beantwortet Herr Kurzewitz direkt.

Frau Hahn befürwortet es, den Vorschlag aus dem versandten Gutachten der Kanzlei Spahn, Uhl, Schönweiß vom 20.04.2015 aufzugreifen und Besonderheiten für Urnengemeinschaftsanlagen a) bei Interessenverbänden und der Landespolitik vorzutragen und b) die steuerrechtlichen Aspekte zu prüfen.

**TOP 9: B 15/0007****Bestattungswesen****Hier: A) zusätzliche Grabangebote****B) Erlass einer 1. Nachtragssatzung zur Satzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Norderstedt****Beschluss**

Ab dem Tage nach der Bekanntmachung erhält die Friedhofssatzung der Stadt Norderstedt Im § 12 Absatz 3 folgende Fassung:

- (3) Die Grabstätten werden unterschieden in:
1. **Reihengrabstätten**
    - a) Reihengrabstätten für Erden und Urnen
    - b) Baumbezogene Urnen-Reihengräber in Gemeinschaftsanlage
    - c) Urnen-Reihengräber im Birkenhain
  2. **Wahlgrabstätten**
    - a) Kindergräber bis zum vollendeten 5. Lebensjahr
    - b) Urnenwahlgräber, 4-stellig
    - c) Urnengrabstätten in Rasenlage, 2-stellig
    - d) Urnenwahlgräber in Gemeinschaftsanlage, 2-stellig
    - e) Urnenwahlgräber in Kolumbarienanlage (oberirdisch)
    - f) Urnenwahlgräber in Gemeinschaftsanlagen, 4-stellig
    - g) Wahlgräber in Rasenfeld
    - h) Wahlgräber mit Bodendecker
    - i) parkartige Wahlgräber in Rasenlage
    - j) parkartige Wahlgräber mit Bodendecker
    - k) Wahlgräber für moslemische Bestattungen
    - l) Wahlgräber mit Gestaltungsvorgaben in besonderen Lagen
  3. **Anonyme Grabstätten für Erden oder Urnen**

B) Die 1. Nachtragssatzung zur Satzung für die kommunalen Friedhöfe in der Stadt Norderstedt wird in der Form der Anlage 1 zur Vorlage Nr. B 15/0007 beschlossen.

**Abstimmung:**

14 Ja-Stimmen  
 0 Nein-Stimmen  
 0 Enthaltungen

**TOP 10: B 15/0004/1****Bestattungswesen****Hier: A) Gebührenbedarfsberechnung 2015****B) Erlass einer 5. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Norderstedt****Beschluss**

A) „Ab dem Tage nach der Bekanntmachung der 5. Nachtragssatzung werden für die unter Pkt. 1 bezeichneten, neu angelegten Urnengrabfelder erstmals die unter Pkt. 2 tabellarisch aufgeführten Friedhofs-Gebühren festgelegt:

**Punkt 1**

- a) Baumbezogene Urnenreihengräber in Gemeinschaftsanlage
- b) Urnenreihengräber Gemeinschaftsanlage im Birkenhain (nur in Glashütte)
- c) Urnenwahlgräber in Gemeinschaftsanlage, 2-stellig
- d) Urnenwahlgräber Gemeinschaftsanlage in Kolumbarienanlage (oberirdisch)
- e) Urnenwahlgräber in Gemeinschaftsanlagen, 4-stellig

**Punkt 2**

Gebühreuzusammensetzung in EURO

<b>Grabart</b>	<b>Grabnutzung</b>		<b>FU-Gebühr</b>	<b>Erstellung</b>	<b>Grabfeldunterhaltung</b>	<b>Gesamt</b>
a	20 Jahre	16,00	760,00	750,00	800,00	2.326,00
b	20 Jahre	16,00	760,00	795,00	200,00	1.771,00
c	25 Jahre	50,00	950,00	815,00	1.250,00	3.065,00
d	25 Jahre	20,00	950,00	2.245,00	1.500,00	4.715,00
e	25 Jahre	100,00	950,00	995,00	1.250,00	3.295,00

Alle anderen hier nicht aufgeführten Gebühren bleiben in 2015 gegenüber 2014 unverändert.

B) Die 5. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung für die kommunalen Friedhöfe in der Stadt Norderstedt wird in der Form der Anlage 2 zur Vorlage Nr. B 15/0004/1 beschlossen.“

**Abstimmung:**

14 Ja-Stimmen  
 0 Nein-Stimmen  
 0 Enthaltungen

**TOP 11: B 15/0005****Bestattungswesen**

**Hier: Entgeltkalkulation für 2015****Beschluss**

„Die Friedhofsentgelte bleiben in 2015 gegenüber 2014 unverändert.“

**Abstimmung:**

14 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

**TOP 12:****Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 13:****Berichte und Anfragen - öffentlich****TOP M 15/0231****13.1:****Sachstand Parkpflege- und Entwicklungskonzept Ossenmoorpark**

Nach Bericht des Sachstands am 19.02.2014 im Umweltausschuss wurde das Verfahren zum Parkpflege- und Entwicklungskonzept Ossenmoorpark weitergeführt.

Auf Grundlage der am 20.02.2014 vom Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr gebilligten Leitbilder und der im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 03.07.2014 gebilligten Abwägungsergebnisse einer Öffentlichkeitsbeteiligung zu den Leitbildern wurden ein Maßnahmenplan sowie eine Maßnahmenübersicht erstellt.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr hat in seiner Sitzung am 05.02.2015 den Maßnahmenplan zum Parkpflege- und Entwicklungsplan Ossenmoorpark gebilligt. Die Verwaltung wurde beauftragt, mit ersten Maßnahmen zur Umsetzung im Jahr 2015 zu beginnen.

Dieser Maßnahmenplan wurde als Grundlage für die Beteiligung beschlossen.

Die einzelnen Maßnahmen wurden nach Umsetzungszeitrahmen unterteilt, wobei die Maßnahmen der Kerngebiete vorrangig realisiert werden sollen.

Als erste Maßnahme der Umsetzung ist im Jahr 2015 die funktionale und gestalterische Überarbeitung des Spielortes Poppenbütteler Straße sowie der Naturfläche Müllerstraße geplant.

Des Weiteren hat der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr in seiner Sitzung am 05.02.2015 den Beschluss gefasst, den Maßnahmenplan für den Grünzug Ossenmoorpark

zwischen Poppenbütteler Straße und Müllerstraße mit der Öffentlichkeit in einer Beteiligung zu diskutieren.

Am Sonnabend, den 09.05.2015 fand die Beteiligung zum ersten Baustein des Maßnahmenplanes des Parkpflege- und Entwicklungsplanes Ossenmoorpark statt. An diesem Workshop nahmen ca. 30 Erwachsene und 7 Kinder und Jugendliche teil.

Die Veranstaltung begann um 13:30 Uhr mit einem kurzen Einstiegsvortrag.

In einem ca. 2-stündigen Spaziergang durch diesen Teil des Parks wurden die geplanten Maßnahmen vor Ort erläutert, Meinungen zu dem Entwurf gesammelt, Ideen aufgenommen, Zustimmungen zu einzelnen Maßnahmen, wie einem Aufenthaltsbereich zum Bolzen für Jugendliche benannt sowie einzelne Themen, wie z. B. das Thema Hunde, kontrovers diskutiert.

Die Verwaltung arbeitet diese Ergebnisse derzeit auf und wird dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr einen Entscheidungsvorschlag vorlegen.

Die Pläne einschließlich der Erläuterungsberichte sind im Internet unter folgendem Link einzusehen: [www.norderstedt.de/ossenmoorpark](http://www.norderstedt.de/ossenmoorpark)

## **TOP M 15/0228**

### **13.2:**

#### **Kinderspielplatzbedarfsplan Norderstedt - Handlungsempfehlungen für den Umgang mit Spielflächen in Norderstedt**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr hat in seiner Sitzung am 07.05.2015 die Ergebnisse und qualitativen Grundsätze des Kinderspielplatzbedarfsplanes gebilligt und für zukünftige Spielplatzplanungen verbindlich verankert.

Zu den der Überplanung zugrunde liegenden Qualitätsstandards der Spielplätze zählt u. a. die naturnahe Gestaltung.

Die Überarbeitung der Kinderspielplätze soll durch Beteiligung von Kindern und Jugendlichen qualifiziert werden.

Ein erster Workshop für Kinder und Jugendliche fand am 09.05.2015 im Ossenmoorpark statt. In diesem Workshop wurden Ideen der Kinder und Jugendlichen für die Überplanung des Spiel- und Bolzbereiches gesammelt.

## **TOP M 15/0235**

### **13.3:**

#### **Überarbeitung des ersten Teilbereiches im Moorbekpark beginnt**

##### **Der erste Bauabschnitt im Moorbekpark wird ab Mitte Juni bearbeitet.**

Mit der Beauftragung einer Garten-und Landschaftsbaufirma wird es Mitte Juni auf dem ersten Bauabschnitt im Moorbekpark losgehen. Der Parkabschnitt nördlich der Rathausallee (Moorbekbrücke) bis zur Straßenkehre Storchengang wird entsprechend den

Untersuchungsergebnissen des Parkpflege- und Entwicklungskonzeptes eine Überarbeitung der Wege und Sitzplätze erhalten. Der Parkzugang über Treppen von der Rathausallee wird erneuert und überarbeitet und die Fließgeschwindigkeit der Moorbek wird verbessert.

Die Dauer der Bauarbeiten wird bis Ende August geschätzt. Die Arbeiten werden Abschnittsweise durchgeführt, so dass die Funktion der Parkanlage als wichtige Wegebeziehung im Stadtzentrum für Fußgänger und Radfahrer nach Möglichkeit aufrechterhalten bleiben kann. Im Abschnitt zwischen der Kehre Storchengang und der Fußgängerbrücke zwischen Rathaus und Polizei/Amtsgericht wird es eine Sperrung geben. Hier werden Spaziergänger und Radfahrer auf eine alternative Strecke westlich des Amtsgericht und Wohnbebauung ausweichen müssen.

**TOP M 15/0226**

**13.4:**

**Anfrage von Frau Hahn zu den kostendeckenden Einrichtungen der Stadt Norderstedt TOP 7.8 Sitzung des Umweltausschusses am 29.04.2015**

Frau Hahn bittet um eine Aufstellung der kostendeckenden Einrichtungen der Stadt Norderstedt im Bereich Betriebsamt. Zeitraum 2010 bis 2014 Frau Hahn bittet um eine Aufstellung der kostendeckenden Einrichtungen der Stadt Norderstedt im Bereich Betriebsamt. Zeitraum 2010 bis 2014 Endergebnis und 2015 geplantes Ergebnis und Personalkosten.

- Bitte nur jeweils den Gesamtertrag und –aufwand und die Gesamtsumme der Investitionen nach Jahren aufgeteilt
- Bitte zu den Bereichen (auch Bauhof) jeweils den Kostendeckungsgrad der Jahre 2010 bis 2015
- Bitte zu den Bereichen Abfallwirtschaft und Abwasser die jeweiligen Gebührenüber- bzw. –unterschüsse nach Jahren

Abfallwirtschaft  
Friedhöfe  
Abwasser  
Straßenreinigung  
Bauhof

Nachfolgend wird vom Betriebsamt die gewünschte Übersicht über die kostenrechnenden Einrichtungen zur Verfügung gestellt:

**Achtung: Zahlen für 2014 sind keine „Endergebnisse“, da z.T. noch Abrechnungen Dritter (Bsp. WZV) ausstehen!**

**TOP**

**13.5:**

**Anfrage von Herrn Grube zu Tierversuchen in der Stadt Norderstedt**

Herr Grube gibt folgende Anfrage für Bündnis 90/DIE GRÜNEN schriftlich zur Stellungnahme zu Protokoll:

Mit der Vorlage M 15/0077 antwortet die Verwaltung zu Tierversuchen in Norderstedter Unternehmen und Institutionen, dass „zumindest nähere Informationen“ über die Internetseite der MELUR zu erhalten seien. „Weiter gehende gesicherte Erkenntnisse liegen der Verwaltung aber nicht vor“, so die Antwort zur Anfrage der GRÜNEN.

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass es auf der Internetseite keine spezifischen Informationen über Tierversuche in Norderstedt gibt (nur Daten aus 2013 für Schleswig-Holstein insgesamt). Zum anderen legt die Antwort nahe, dass die Stadt Norderstedt nicht weiß, ob und ggf. welche Tierversuche von wem durchgeführt werden.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Verwaltung:

1. Trifft es zu, dass die Stadt keine Erkenntnisse über Tierversuche hat?

Wenn ja, aus welchem Grund und verzichtet die Verwaltung bewusst auf diese Informationen bzw. könnte sie diese auf Nachfrage erhalten?

Wenn nein,

- a) Welche Unternehmen und sonstige Institutionen führten in Norderstedt Tierversuche zu (2014)?
- b) Zu welchem Zweck wurden diese Tierversuche durchgeführt?
- c) Welche Tiere in welcher Anzahl wurden für Tierversuche eingesetzt?
- d) Wie viele und welche Tiere wurden im Rahmen der Tierversuche getötet?
- e) Welche ggf. alternativen Verfahren zum Schutz der Tiere sind nach Kenntnis der Verwaltung bei den beschriebenen Tierversuchen denkbar?